



Katja Friedrich (Hrsg.), Robert Knippschild (Hrsg.), Matthias Kunert (Hrsg.), Monika Meyer-Künzel (Hrsg.), Ingo Neumann (Hrsg.)

Zwei Grenzstädte wachsen zusammen

*Im Zukunftsdialog zur Europastadt
Görlitz/Zgorzelec*

147 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-936581-66-9,
17,50 € (D).

Die deutsche Stadt Görlitz und die polnische Stadt Zgorzelec wachsen im Zuge der fortschreitenden europäischen Integration weiter zu einer »Europastadt« zusammen. Am Beispiel des Projektes »Stadt 2030 - Gemeinsames Leitbild für die Europastadt Görlitz/Zgorzelec« beleuchten die Autoren modellhaft verschiedene Facetten eines grenzüberschreitendes Kooperationsprozesses an der neuen EU Binnengrenze. Sie fassen ihre gemeinsamen Erfahrungen zusammen und ordnen diese in den Kontext von strategischer Planung und Grenzraumforschung ein. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Hilfe von Szenarien die Zusammenarbeit von Stadtverwaltungen, lokalen Eliten und Bürgern zu intensivieren und strategisch auszurichten. Städtebauliche Entwürfe zum Zusammenwachsen der beiden Städte und eine Analyse geteilter Grenzstädte in Europa bereichern den Sammelband.

Das Buch richtet sich an Akteure aus Stadtverwaltungen und Wissenschaft, die in Stadt- oder Ländergrenzen überschreitende Kooperationen eingebunden sind.

Katja Friedrich

Katja Friedrich, Architektin, mit den Forschungsschwerpunkten Grenzstadtforschung und Stadtentwicklung.

Robert Knippschild

Robert Knippschild, Raumplaner und wissenschaftlicher Mitarbeiter am IÖR, seine Arbeitsschwerpunkte sind Kooperationsprozesse in Raumordnung und Stadtplanung.

Matthias Kunert

Matthias Kunert, Geograph, beschäftigt sich mit der Gestaltung von partizipativen Stadtentwicklungsprozessen in Grenträumen.

Monika Meyer-Künzel

Monika Meyer-Künzel, Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung und Stadtökologie am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. Dresden (IÖR), ihre Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Städtebau und Stadtentwicklung durch Großereignisse sowie städtebauliche Leitbilder.

Ingo Neumann

Ingo Neumann, Geograph und wissenschaftlicher Mitarbeiter am IÖR, mit dem Forschungsschwerpunkt prozessualer Lernansatz der räumlichen Szenarioplanung.